Inhalt

Vorwort 4

Missachten der Hausordnung 5
Unpünktlichkeit 9
Stören des Unterrichts 12
Missachten der Anweisungen des Lehrers 15
Täuschen 19

Lautes Verhalten im Unterricht 23
Elektronische Unterhaltungsgeräte im Unterricht 28
Unerlaubtes Aufstehen und Herumlaufen 32
Essen und Trinken im Unterricht 34
Kaugummikauen im Unterricht 37

Werfen von Gegenständen im Unterricht 40
Spucken im Unterricht 42

Arbeitsmaterial vergessen 44
Hausaufgaben vergessen 47
Sportsachen vergessen 49

Gegenstände wegnehmen 52
Mitschüler ärgern 54
Mitschüler beleidigen bzw. kränken 56
Anwendung körperlicher Gewalt 58
Lügen 61

Müll am Sitzplatz 64

Rennen im Schulgebäude 67
Beschädigung von Schuleigentum 69

Werfen von Gegenständen auf dem Schulgelände 71
Rauchen auf dem Schulgelände 73

Beispielarbeiten 75

Folgeseite für Textaufgaben 83

Vorlage Elternbrief 84

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Die im zweiten Band des Bußgeldkataloges zusammengetragenen Zusatzaufgaben bieten wie Band 1 dem Klassenlehrer, Fachlehrer und Schulleiter neue und zusätzliche Möglichkeiten, angepasst und **originell auf Regelverstöße** während des Schullebens innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu **reagieren.**

Die Aufgaben sind wie im ersten Band thematisch verschieden konzipiert. Viele sind allgemein gehalten, z.B. „Missachten der Anweisungen des Lehrers“ o. Ä. Andere sind zur schnellen, sicheren Reaktion auf häufige spezielle Verstöße gerichtet, beispielweise „Täuschen“ usw.

Die Aufgabenstellungen sind im zweiten Band ausschließlich **an der Erstellung von Texten** orientiert. Textarbeiten eignen sich in besonderem Maße, Schülern die Reflexion über das eigene Fehlverhalten zu ermöglichen. Die Intensität der Kontrolle dieser Zusatzarbeiten bleibt dem Lehrer überlassen.

Die verschiedenen Text- bzw. Aufsatzsorten orientieren sich an den in der Sekundarstufe I üblichen Text- und Aufsatzarten, wie sie im Deutschunterricht erlernt werden, von der Erzählung bis hin zu Sachtexten, wie Beschreibung, Pressetextsorten, Erörterungen oder Referaten. Ein beigefügtes Zusatzblatt (Folgeseite für Textaufgaben) ermöglicht es der Lehrkraft, den Umfang der geforderten Arbeit frei zu bestimmen.

Der Lehrer gewinnt so die Möglichkeit, sich gelassen zu zeigen und bei gespannter Situation, in der Frage um die angemessene Sanktion selbst entlastet, gegenüber den Schülern deeskalierend und entspannt zu reagieren.

Die freundlich gehaltenen und attraktiv gestalteten Aufgabenblätter sind dem jeweiligen Regelverstoß inhaltlich angepasst. **Gerade die selbständige Erstellung von Textarbeiten ist dazu geeignet, die Schüler dabei zu unterstützen, sich mit dem geahndeten Verstoß oder Teilaspekten desselben gedanklich auseinandersetzen.**

Für die Wirksamkeit der Zusatzaufgaben ist es durchaus wichtig, dass **die Schüler wissen, dass der Lehrer diese Kopiervorlagen besitzt und auch konsequent einsetzt.** Dadurch tritt Transparenz ein, die Schüler wissen was ein Verstoß „kostet“ und fühlen sich in Folge dessen selbst sicherer.

Am Ende der Sammlung ist ein **Formularvorschlag zur Elterninformation** (Seite 84) beigefügt, um auch die **Eltern einbinden** zu können. Erfahrungsgemäß erhöht eine Information der Erziehungsberechtigten die pädagogische Wirkung und auch die Ausführungsqualität der Zusatzarbeiten wesentlich.

Die Erfahrung im Einsatz fertiger Zusatzaufgaben in den Klassenstufen 5 – 10 zeigt, dass die Schüler die mit dem Einsatz der Aufgaben verbundenen Spielregeln willig anerkennen und im Bewusstsein klarer und übersichtlicher Sanktionen disziplinierter handeln: „Ich werde es nicht mehr machen, weil ich die Konsequenzen jetzt kenne“, schrieb ein Schüler. Die ansprechende Gestaltung der Aufgabenblätter mit ihren konkreten Arbeitsanweisungen wirkt zugleich stressabbauend und unterstützt das Aufrechterhalten eines positiven Lernklimas.

Ganz besonders bedanken wir uns bei unserem Lektor, Herrn Malte von der Heide, für seine immer freundliche und höchst kompetente Betreuung.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion
© PERSEN Verlag

Aufsatzthema: Missachten der Hausordnung

I

Nachdem Fuchs und Wolf schon wieder das Türschloss der Löwenhöhle mit Kaugummi zugeklebt hatten, hatte es der König der Tiere gründlich satt. Er erließ für die Tiere eine Waldordnung.

Verfasse diese Waldordnung, die für alle Tiere im Wald gelten soll.

VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag
zur Vollversion

Aufsatzthema: Missachten der Hausordnung

II

Chaos auf Burg Schlotterstein

Der modrige Gespenstergraf Grusel von Schlotterstein auf Burg Schlotterstein klapperte vor Wut mit allen 203 Moderknochen, die er noch besaß. Genau 30 Minuten nach Mitternacht war er beim Spuken in der Gruft der Burgkapelle auf einer frischen Bananenschale ausgerutscht und hatte den rechten Daumenknochen verloren. Bis die alte Turmuhr ihr dumpfes *Eins* geschlagen hatte, hatte er zwischen Schmutz und Spinnweben gesucht und das gute Stück nicht mehr wiedergefunden. 486 Jahre lang hatte Graf Grusel zu Beginn der Geisterstunde mit hochgerecktem Daumenknochen den sieben Geisterkollegen, die mit ihm um 12 Uhr zum großen Spuk auf Schlotterstein antraten, alles Fürchterliche gewünscht. Nun war es mit der schönen Sitte vorbei. Nur weil sich eines der Burggespenster wieder achtlos danebenbenommen hatte – und das war nicht das erste Mal. Der Graf hatte in den letzten Jahrzehnten schon etliche Knochen durch seine leichtsinnigen Kollegen eingebüßt. Jetzt musste Schluss sein, jedenfalls für die nächsten 2000 Jahre. So beschloss der alte Graf zähne- und knochenknirschend, seine Mitgespenster zusammenzurufen, um eine verbindliche Spuk- und Gruselordnung zu erstellen.

Schreibe diese Gruselgeschichte fertig.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© PERSEN Verlag

Aufsatzthema: Werfen von Gegenständen im Unterricht

I

„Na ja“, seufzte Jenny, „musste denn Tommy unbedingt mitten im Unterricht den Frisbee aus dem Ranzen holen? Jetzt muss Jens Mutter die Bluse von Frau Stumm zur Reinigung bringen.“

Schreibe zum oben vorgegebenen Ende die Geschichte, finde eine gute Überschrift!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

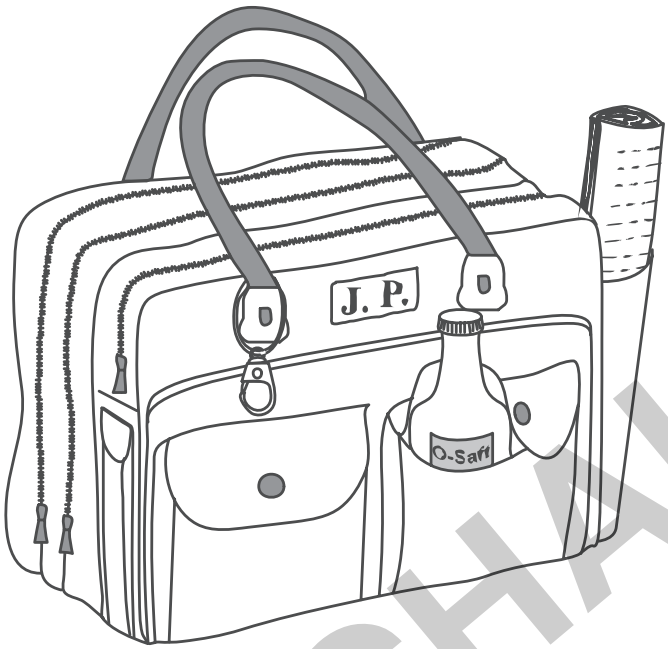
© PERSEN Verlag

Aufsatzthema: Arbeitsmaterial vergessen

I

Diplomingenieur Dr. Pütz hat im Bahnhof Hameln seine voll gepackte Tasche vergessen. Er ruft verzweifelt aus Köln in Hameln an, die Bahnhofsverwaltung möge die Tasche sicherstellen. Der Bahnangestellte verlangt eine genaue Beschreibung der Tasche.

Unten ist die Tasche abgebildet. Male sie aus und beschreibe sie genau.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© PERSEN Verlag

Aufsatzthema: Mitschüler beleidigen bzw. kränken

II

Angefangen hatte alles, als Tommy Bettinas Halskette zerriss. Aus Versehen war es passiert, beim freundschaftlichen Balgen auf dem Pausenhof. Tommy wusste nicht, dass die kleine Silberkette ein Andenken an Bettinas verstorbene Oma war. Bettina trug das Kettchen Tag und Nacht. Tommys Bedauern klang nicht eindrucksvoll: „Tschuldigung, kann passieren, kauf dir für die Schule was Besseres!“ Von da an war Bettina nicht nur traurig, sie war wütend auf Tommy. Die Kette war zwar repariert, aber Bettinas Wut kochte weiter. Tommy war im Gegensatz zu Bettina kein guter Schüler. Früher hatte sie ihm geholfen, jetzt erklärte sie, er sei dumm, lachte ihn im Unterricht aus, verpetzte ihn bei jeder Gelegenheit und beschimpfte ihn, wenn es irgendwie ging. Tommy wehrte sich und beleidigte Bettina so gemein, dass sie weinte, denn er kannte weit üblere Schimpfwörter als sie. Eva, die Klassensprecherin, hatte vom Zank genug. Sie bat die beiden, ihren Streit schlichten zu lassen.
In der Schule gab es Schüler, die als Streitschlichter ausgebildet waren. Sie hörten sich beide Kinder an, sprachen mit ihnen und entwarfen zusammen mit ihnen einen Schlichtungsvertrag, den beide unterschrieben.

So ein Schlichtungsvertrag enthält mindestens:
- Die Namen der Streitenden
- Beschreibung des Streits
- Was die Streitenden voneinander erwarten, um zukünftige Konflikte zu vermeiden.
- Was die Streitenden unternehmen werden, um besser miteinander umzugehen.
- Datum und Unterschriften aller Beteiligten.

Entwirf für Bettina und Tommy einen fairen Schlichtungsvertrag.

Schlichtungsvertrag:

VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag
zur Vollversion